



Geschäfts- bericht 2020

KPT Krankenkasse AG

Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	3
Kennzahlen	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang zur Jahresrechnung	9
Bericht der Revisionsstelle	22
Impressum	23

Kennzahlen

Versicherte per 31.12.	2020	2019
Versicherte nach KVG	356'956	384'030

Versicherte per 01.01.	2021	2020
Versicherte nach KVG	345'564	360'785

Kennzahlen	2020	2019
Schadensatz (Versicherungsaufwand in % des Prämienetrags)	92,9 %	91,8 %
Kostensatz (Betriebsaufwand in % des Prämienetrags)	6,5 %	5,6 %
Combined Ratio (Schadensatz + Kostensatz)	99,4 %	97,4 %

Bilanz	2020	2019
Bilanzsumme	970'226	868'966
Kapitalanlagen*	716'550	568'792
Eigenkapital	219'535	208'891

Ergebnis (statutarisch, Swiss GAAP FER)

pro Versicherten	CHF	29.82	CHF	62.00
in % des Prämienetrags	%	0,7	%	1,5

Rückstellungen (statutarisch, Swiss GAAP FER)

pro Versicherten	CHF	1'265.38	CHF	1'065.00
in % der Leistungen netto	%	30,1	%	26,0

Reserven (statutarisch, Swiss GAAP FER)

pro Versicherten	CHF	614.74	CHF	543.92
in % des Prämienetrags	%	14,6	%	13,5

Reserven (aufsichtsrechtlich, gemäss Vorgaben BAG)

pro Versicherten	CHF	1'163.80	CHF	851.49
in % des Prämienetrags	%	21,7	%	21,2

Krankenpflegekosten

pro Versicherten	CHF	4'203.04	CHF	4'102.96
in % des Prämienetrags	%	99,8	%	102,1

Risikoausgleich

pro Versicherten	CHF	403.01	CHF	432.88
in % des Prämienetrags	%	9,6	%	10,8

Betriebsaufwand (Verwaltungskosten)

pro Versicherten	CHF	275.31	CHF	224.67
in % des Prämienerspartrags	%	6,5	%	5,6

Prämien

OKP	TCHF	1'502'765	TCHF	1'541'917
pro Versicherten	CHF	4'210	CHF	4'015

* Die KPT bekennt sich zu nachhaltigen und verantwortungsvollen Anlagen. Deshalb überprüfen wir unsere Kapitalanlagen halbjährlich mittels eines externen Reportings auf ihre Nachhaltigkeit. Drei Viertel der bewerteten Anlagen erfüllen die strengen Kriterien im Bereich der Nachhaltigkeit und weisen entsprechend ein gutes Nachhaltigkeitsrating aus. Weiter arbeitet die KPT mit Vermögensverwaltern zusammen, welche die UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) unterzeichnet haben und folgt den Empfehlungen des SVVK (Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen), nicht in Rüstungsfirmen zu investieren, die kontroverse Waffen produzieren.

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

		2020	2020	2020	2019
	Ziffer	Obligatorische Krankenpflege- versicherung	Freiwillige Taggeld- versicherung	Total KVG	Total KVG
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	1'502'765	243	1'503'008	1'542'194
Versicherungsaufwand		-1'395'422	-202	-1'395'624	-1'415'930
Schaden- und Leistungsaufwand	4.2				
Brutto		-1'500'088	-214	-1'500'302	-1'574'963
Anteil der Rückversicherer für eigene Rechnung		3'696	-	3'696	4'075
Veränderung der versicherungs- technischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-1'496'392	-214	-1'496'606	-1'570'888
Veränderung der Schwankungs- rückstellung		17'115	12	17'127	-11'208
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-60'000	-	-60'000	-
Bruttoergebnis		107'343	41	107'384	126'264
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-98'253	-19	-98'272	-86'241
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	1'141	-	1'141	1'225
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-410	-	-410	-278
Versicherungstechnisches Ergebnis		9'821	22	9'843	40'970
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.5	1'084	2	1'086	55
Ertrag aus Kapitalanlagen		36'942	6	36'948	57'582
Aufwand aus Kapitalanlagen		-18'360	-2	-18'362	-13'527
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.8	-17'498	-2	-17'500	-44'000
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis		1'084	2	1'086	55
Ausserordentliches Ergebnis	4.6	-285	-	-285	-17'225
Jahresergebnis		10'620	24	10'644	23'800

Bilanz

Aktiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen	3.1	716'550	568'792
Sachanlagen	3.2	14'267	15'886
Immaterielle Anlagen	3.3	7'437	4'012
Aktive Rechnungsabgrenzungen		54'896	84'417
Arbeitgeberbeitragsreserven	3.4	5'719	5'719
Übrige Forderungen	3.5	14'428	7'976
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe		1'069	20'381
Forderungen gegenüber Versicherten	3.6	64'086	66'034
Delkredere		-9'100	-8'300
Flüssige Mittel		100'875	104'049
Total Aktiven		970'226	868'966

Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Aktienkapital		100	100
Gewinnreserven		208'791	184'991
Jahresergebnis		10'644	23'800
Eigenkapital		219'535	208'891
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	369'894	387'021
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	3.8	81'791	21'791
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.9	111'300	93'800
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.10	19'972	19'800
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'870	8'835
Übrige Verbindlichkeiten	3.11	15'238	12'501
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe		18'595	788
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	3.12	124'031	115'539
Fremdkapital		750'691	660'075
Total Passiven		970'226	868'966

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2020	2019
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	104'049	85'246
Schlussbestand per 31.12.	100'875	104'049
Veränderung der flüssigen Mittel	-3'174	18'803
Ergebnis	10'644	23'800
Abschreibungen Sachanlagen	1'700	1'707
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	3'535	1'385
Veränderung Delkredere	800	2'100
Zu-/Abschreibungen von Kapitalanlagen	-10'797	-36'461
Zu-/Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-17'127	11'208
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	60'000	-
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	17'500	44'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	172	17'100
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'521	27'892
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
Übrige Forderungen	-6'451	-242
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe	19'182	7'460
Forderungen gegenüber Versicherten	1'948	-5'378
Passive Rechnungsabgrenzung	1'035	2'002
Übrige Verbindlichkeiten	2'737	181
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe	17'937	493
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	8'492	8'665
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	140'827	105'913
Investitionen		
in Kapitalanlagen	-136'961	-84'755
in Sachanlagen	-80	-166
in immaterielle Anlagen	-6'960	-2'189
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-144'001	-87'110
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-3'174	18'803

Eigenkapitalnachweis

Beträge in TCHF

	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigen- kapital
Eigenkapital 31.12.2019	100	184'991	23'800	208'891
Gewinnverwendung	–	23'800	-23'800	–
Jahresergebnis 2020	–	–	10'644	10'644
Eigenkapital 31.12.2020	100	208'791	10'644	219'535

Anhang zur Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

2 Bewertungsgrundsätze

Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und der Passiven. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

2.1 Kapitalanlagen

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen, Fonds, weitere ähnliche Anlagen und verzinsliche Barguthaben. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, die Barguthaben zu Nominalwerten.

Die Money-Market-Anlagen werden zu Marktwerten bewertet.

Aktien und ähnliche Anlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu Marktwerten.

Immobilien

Die Position enthält vermietete Wohn- und Gewerbeliegenschaften.

Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch periodische Verkehrswertschätzungen regelmässig (alle fünf Jahre) überprüft. Der für die Berechnung benötigte Diskontsatz liegt zwischen 3 % und 5 %.

Liegenschaften im Bau werden in der Bilanz mit den aufgelaufenen Herstellkosten anteilmässig berücksichtigt.

2.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen und wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Betriebseinrichtungen und Mobiliar	10 Jahre
Büromaschinen	4 Jahre
Hardware	4 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Komplexe Mieterausbauten in Mietliegenschaften mit langfristigem Mietvertrag	15 Jahre

Allfällige zusätzlich notwendige Wertverminderungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

2.3 Immaterielle Anlagen

Unter dieser Position sind die Lizenzkosten sowie die Projektkosten für Informatikprojekte nach nachfolgend aufgeführten Prinzipien aktiviert.

Softwarelizenzkosten werden vollständig aktiviert. Die Aufwendungen von externen Dienstleistern für Informatikprojekte können für die werthaltigen Teile projektspezifisch aktiviert werden. KPT-interne Personalaufwendungen für Projektarbeit werden nicht aktiviert.

Die Abschreibung erfolgt nach den nachfolgend aufgeführten Grundsätzen.

In Ausnahmefällen kann bei essenziellen, äusserst komplexen Softwareprojekten eine Obergrenze der Abschreibungsdauer von maximal 7 Jahren festgelegt werden.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Softwareeigenentwicklungen	3 Jahre
Softwareprojektkosten und Lizenzen	4 Jahre
Komplexe Softwareprojektkosten	Max. 7 Jahre

2.4 Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Bildung und die Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven erfolgen über den Personalaufwand. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.5 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertverminderungen berücksichtigt.

2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle wird eine Rückstellung gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellt. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden sowie auf Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

2.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellung wird für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) gebildet. Der Wert orientiert sich dabei am Wert der Standardabweichung des versicherungstechnischen Risikos aus dem Schweizer Solvenztest (SST) des Vorjahres.

2.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Kapitalanlagen wird eine angepasste und marktgerechte Rückstellung geäuft mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer risikoadäquaten Zielgrösse pro Anlagekategorie.

2.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Ziffer werden alle weiteren betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen berücksichtigt.

2.11 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Sie enthalten ebenfalls den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten sowie die Marchzinse aus Kapitalanlagen.

2.12 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.13 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10 aufgeteilt.

Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge der vergangenen Geschäftsjahre. Gemäss Artikel 60 KVG sind die Versicherer dazu verpflichtet, ausreichende Reserven für bereits eingetretene Krankheiten und zur Sicherstellung der längerfristigen Zahlungsfähigkeit zu bilden. Daneben umfassen sie auch Neubewertungsreserven, die sich mit der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER per 1. Januar 2012 ergeben haben.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	Bestand 31.12.2019	Kauf/ Verkauf	Reklassi- fikation	Real. Erfolg	Nicht real. Erfolg	Bestand 31.12.2020
Festverzinsliche Kapitalanlagen	164'663	14'396	–	3'167	–885	181'341
Aktien und ähnliche Anlagen	20'664	6'330	–	876	–843	27'027
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	146'511	82'030	–	336	–5'118	223'759
Kollektive Anlagen (Aktien)	121'078	19'503	–	–2'744	6'006	143'843
Kollektive Anlagen (Immobilien)	106'139	15'302	–	610	10'394	132'445
Immobilien	9'737	–600	–	48	–1'050	8'135
Total	568'792	136'961	–	2'293	8'504	716'550

Die Kapitalanlagen wurden per 31.12.2020 wie folgt bewertet:

Beträge in TCHF

	Marktwert	Geschätzter Wert	Anschaffungs- wert	Bilanzwert
Festverzinsliche Kapitalanlagen	184'242	n/a	184'009	181'341
Aktien und ähnliche Anlagen	27'027	n/a	22'609	27'027
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	223'759	n/a	232'586	223'759
Kollektive Anlagen (Aktien)	143'843	n/a	126'699	143'843
Kollektive Anlagen (Immobilien)	132'445	n/a	107'422	132'445
Immobilien	8'135	9'737	11'974	8'135
Total	719'451	9'737	685'299	716'550

Derivative Finanzinstrumente

Die KPT Krankenkasse AG setzt Devisentermingeschäfte und Swaps zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken sowie Zinssatzswaps zur Duration-Steuerung ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg im Ergebnis aus den Kapitalanlagen erfasst.

Die derivativen Finanzinstrumente werden in der jeweiligen Anlagekategorie des Basiswertes aufgeführt.

Beträge in TCHF

Art	Nicht real. Erfolg	Kontraktwert (Exposure)
Forex Swap	-110	123'185
Total	-110	123'185

3.2 Sachanlagen

Beträge in TCHF

	Betriebs- einrich- tungen Mobiliar	Büro- maschi- nen	Hard- ware	Fahr- zeuge	Komplexe Mieter- ausbauten	Total
Anschaffungswerte 01.01.2020	4'101	269	457	315	15'941	21'083
Zugänge	-	-	-	33	47	80
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	4'101	269	457	348	15'988	21'163
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	1'384	188	297	146	3'183	5'197
Abschreibungen	391	67	114	62	1'064	*1'698
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2020	1'775	255	411	208	4'247	6'896
Total Buchwert per 31.12.2020	2'326	14	46	140	11'741	14'267

* Die Abschreibung von total TCHF 1'698 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3. Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

3.3 Immaterielle Anlagen

Beträge in TCHF

	Standardsoftware	Softwareprojekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2020	5'540	–	5'540
Zugänge	2'042	4'918	6'960
Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.2020	7'582	4'918	12'500
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2020	1'528	–	1'528
Abschreibungen	1'895	1'640	*3'535
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	–	–	–
Stand 31.12.2020	3'423	1'640	5'063
Total Buchwert per 31.12.2020	4'159	3'278	7'437

* Die Abschreibung von total TCHF 3'535 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 4.3. Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

3.4 Arbeitgeberbeitragsreserven

Beträge in TCHF

	Bestand 31.12.2020	Bestand 31.12.2019
Arbeitgeberbeitragsreserven	5'719	5'719

3.5 Übrige Forderungen

Unter den übrigen Forderungen sind auch die noch offenen durch den Bund zu übernehmenden COVID-19-Verordnung Testkosten gemäss Artikel 26 der COVID-19-Verordnung 3 ausgewiesen. Der Gesamtbetrag der vom Bund zu übernehmenden Testkosten betrug TCHF 5'651; davon waren per 31.12.2020 noch TCHF 4'732 offen.

3.6 Forderungen gegenüber Versicherten

In den Forderungen bei Versicherten werden im Geschäftsjahr nur die fälligen Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ausgewiesen.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	Obl. Krankenversicherung	Taggeld KVG	Total
Stand 31.12.2019	386'665	356	387'021
Veränderung gemäss aktuarieller Berechnung	–17'115	–12	–17'127
Stand 31.12.2020	369'550	344	369'894

3.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Beträge in TCHF

	Total
Stand 31.12.2019	21'791
Bildung	60'000
Auflösung	-
Stand 31.12.2020	81'791

3.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	Total
Stand 31.12.2019	93'800
Bildung	17'500
Auflösung	-
Stand 31.12.2020	111'300

Die KPT-Gruppe bildet für ihre Kapitalanlagen eine angepasste und marktgerechte Wertberichtigung mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten mit der Rückstellungsbildung und -auflösung zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer Zielgrösse von maximal 25 % des Gesamtwertes der Wertschriften.

Beträge in TCHF

	31.12.2020	31.12.2019
Zielgrösse	25 %	25 %
Total Kapitalanlagen	716'550	568'792
Zielgrösse Schwankungsreserve	179'138	142'198
Gebuchte Schwankungsreserve	111'300	93'800

3.10 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Total
Stand 31.12.2019	19'800
Bildung	172
Auflösung	-
Stand 31.12.2020	19'972

3.11 Vorsorgeverpflichtungen

Beträge in TCHF

	Über- deckung	Wirtschaftl. Anteil der Organisation		Verän- derung	Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12. 2019*	31.12. 2020	31.12. 2019	2020	2020	2020	2019
Personalvorsorgestiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	-	-	-	-	11'687	7'209	7'660
Kaderstiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	212	-	-	-	288	163	139
Total	212	-	-	-	11'975	7'372	7'799

Im Geschäftsjahr war kein Saldo gegenüber den Vorsorgestiftungen vorhanden. Im Vorjahr resultierte per 31.12. ein Guthaben von TCHF 10.

* Da der Abschluss der Personalvorsorgestiftung zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG noch nicht definitiv erstellt war, wird der Wert der Überdeckung des Vorjahres aufgeführt. Der Wert der Überdeckung umfasst die gesamte Personalvorsorgestiftung und die gesamte Kaderstiftung. Der Anteil der KPT Krankenkasse AG kann nicht einzeln ausgewiesen werden.

3.12 Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten

Wie im Vorjahr werden die vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Prämienzahlungen von Versicherten als Vorauszahlung verbucht.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2020	2019
Bruttoprämien	1'510'727	1'548'944
– Erlösminderungen	–7'719	–8'250
– Prämien Rückversicherer*	–	1'500
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1'503'008	1'542'194

* Der Rückversicherungsvertrag wurde auf den 31.12.2018 gekündigt. Im Jahr 2019 wurde auf dem Konto nur noch der zurückbezahlte Schadensfreiheitsrabatt gebucht.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2020	2019
Bruttoleistungen	–1'704'495	–1'794'320
– Kostenbeteiligungen	205'368	219'910
Sonstige Leistungen	–1'175	–553
Anteil der Rückversicherer	3'696	4'075
Nettoleistungen	–1'496'606	–1'570'888

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2020	2019
Personalaufwand	–39'933	–40'102
Abschreibungen	–3'250	–1'964
Informatik und Telekommunikation	–40'557	–21'322
Dienstleistungen Dritter	–6'098	–5'916
Marketing und Verkaufunterstützung	–4'653	–7'362
Übriger Sachaufwand	–3'781	–9'575
Total Betriebsaufwand	–98'272	–86'241

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beträge in TCHF

	2020	2019
Übriger betrieblicher Ertrag	1'141	1'225
Übriger betrieblicher Aufwand	-410	-278
Total übriger betrieblicher Erfolg	731	947

Im übrigen betrieblichen Erfolg sind die Zinserfolge auf Kontokorrentkonten und Bankkonten für den operativen Betrieb enthalten. Daneben werden unter dieser Position auch Management-Fee-Entscheidungen und Debitoren-Verzugszinse gebucht.

Daneben wurde über dieses Konto auch die nicht planmässige Rückzahlung von Darlehen gebucht.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	2020	2019
Erfolg aus festverzinslichen Kapitalanlagen		
Zinsertrag	1'457	1'601
Realisierte Gewinne	5'929	3'086
Unrealisierte Gewinne	278	822
Realisierte Verluste	-2'763	-2'704
Unrealisierte Verluste	-1'163	-2'330
Total	3'738	475
Aktien und ähnliche Anlagen		
Dividendenertrag	429	90
Realisierte Gewinne	1'508	3'791
Unrealisierte Gewinne	858	4'614
Realisierte Verluste	-631	-3'230
Unrealisierte Verluste	-1'701	-2'077
Total	463	3'188
Kollektive Anlagen (festverzinslich)		
Ausgeschütteter Ertrag	2'235	1'642
Realisierte Gewinne	678	-
Unrealisierte Gewinne	994	1'645
Realisierte Verluste	-342	-120
Unrealisierte Verluste	-6'112	-1'980
Total	-2'546	1'187

Beträge in TCHF

	2020	2019
Kollektive Anlagen (Aktien)		
Ausgeschütteter Ertrag	2'088	2'467
Realisierte Gewinne	196	676
Unrealisierte Gewinne	6'006	20'974
Realisierte Verluste	-2'941	-
Unrealisierte Verluste	-	-
Total	5'350	24'117
Kollektive Anlagen (Immobilien)		
Ausgeschütteter Ertrag (inkl. Retrozessionen)	2'368	1'834
Realisierte Gewinne	719	109
Unrealisierte Gewinne	10'913	13'628
Realisierte Verluste	-109	-2
Unrealisierte Verluste	-519	-2
Total	13'372	15'567
Immobilien		
Erträge Immobilienverkauf und -vermietung	289	602
Nicht realisierte Erträge	-	-
Betriebs- und Verwaltungskosten	-226	-66
Wertberichtigungen	-1'050	-440
Total	-987	96
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-17'500	-44'000
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	-804	-575
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'086	55

4.6 Ausserordentliches Ergebnis

Geschäftsjahr

Der ausserordentliche Ertrag besteht wie auch in den Vorjahren aus Rückzahlungen bezüglich Art. 64 KVG.

Über den ausserordentlichen Erfolg wurde noch der Erlös von Verkäufen von abgeschriebenene Möbeln an Mitarbeitende verbucht.

Vorjahr

Der ausserordentliche Ertrag besteht aus Rückzahlungen bezüglich Art. 64 KVG.

Im Weiteren sind verschiedene Korrekturen von Sozialversicherungen (TCHF 115), Überschussbeteiligungen von Sozialversicherungen (TCHF 33) sowie eine Gutschrift der CO₂-Abgabe für das Jahr 2016 (TCHF 64) enthalten.

Im ausserordentlichen Aufwand sind die Bildung einer Rückstellung für zukünftige Arbeitgeberbeiträge zugunsten der Personalvorsorgestiftung (TCHF 17'100), Korrekturen von Sozialversicherungen (TCHF 112) sowie die Ausbuchung einer Rechnung der Cent Systems AG aus dem Jahr 2018 (TCHF 16) enthalten.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen handelt es sich um die Verrechnung von Management- und Serviceleistungen gegenüber Gruppengesellschaften.

Die Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Gewinn des Rechnungsjahres von TCHF 10'644 wird gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) mit den Gewinnreserven verrechnet.

10 Vergütungen

Die Vergütung des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einer Grundentschädigung und einem fixen Betrag für die Mitwirkung in Ausschüssen. An die Mitglieder des Verwaltungsrats (im Jahresdurchschnitt 7,4 Personen) wurden insgesamt CHF 369'000 ausbezahlt, davon an den neuen Präsidenten pro rata temporis CHF 85'000. Variable Anteile sind keine ausgerichtet worden.

Die ausbezahlte Vergütung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem Grundsalar (Berichtsjahr) und einem variablen Anteil (Vorjahr). Die gesamte Vergütung der Geschäftsleitung (im Jahresdurchschnitt 6,7 Personen) bestand aus Barvergütungen von CHF 1'371'000, Vorsorgebeiträgen von CHF 380'000 und sonstigen Bezügen von CHF 11'000. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung wurde entschädigt mit Barvergütungen von CHF 292'000, Vorsorgebeiträgen von CHF 64'000 und sonstigen Bezügen von CHF 2'000. Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der KPT-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern.

An die Generalversammlung der

KPT Krankenkasse AG, Bern

Bern, 22. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seite 5 bis 21), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt

der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Jasmin Bernhard
Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum

Herausgeber und Redaktion

KPT
Marketing + Kommunikation
Postfach
3001 Bern

Telefon 058 310 92 14
kommunikation@kpt.ch
kpt.ch

Konzept, Gestaltung und Realisation

KPT, Marketing + Kommunikation, Bern

Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in französischer und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache.